

Was ist „Sprachbewusster Unterricht“?

Ein Begriff, der für die Gesamtheit aller lernunterstützenden Maßnahmen steht, die Lernenden zur Verfügung gestellt werden können, ist „Scaffolding“ (= Baugerüst erstellen). Im sprachbewussten Fachunterricht ist damit eine vorübergehende sprachliche Unterstützung gemeint, die die Lernenden nützen können, um selbst nach und nach zu kompetenten Sprachanwender*innen zu werden. Kann die Sprachhandlung eigenständig ausgeführt werden, wird das unterstützende „Sprachlerngerüst“ wieder entfernt (z.B. Wortlisten, Formulierungshilfen, Wörterboxen, zusätzliche Fragestellungen).



Der sprachbewusste Fachunterricht

- verwendet in der Lernsituation die jeweils passende Sprache.
- unterstützt das fachliche Verstehen durch eine Vielfalt von Darstellungsformen.
- festigt, übt und trainiert fachtypische Sprachstrukturen.
- ermutigt und unterstützt die Lernenden durch Sprechhilfen beim strukturierten und freien Sprechen und Schreiben.
- trainiert das Hörverstehen.
- gibt beim Lesen von Texten Hilfen und übt das Leseverstehen.
- vermeidet nach Möglichkeit sprachliche Misserfolge und stärkt so das sprachliche und fachliche Könnensbewusstsein.

Ein wesentliches Element sprachbewussten Fachunterrichts ist die Arbeit mit Schreibenanlässen, da der Prozess der schriftlichen Sprachproduktion im Vergleich zur eher flüchtigen mündlichen Kommunikation deutlich verlangsamt ist. So können sich Schüler*innen voll und ganz auf die korrekte Formulierung ihrer Äußerungen konzentrieren. Beim Schreiben werden die Gedanken strukturierter als bei rein mündlichen Äußerungen formuliert. Die Textbausteine können während des Schreibprozesses beobachtet und überarbeitet werden, damit das Endergebnis verständlicher wird. Das schriftliche Verbalisieren von Vorgängen, Zuständen und Ergebnissen ist ein wesentlicher Bestandteil des Unterrichts in vielen verschiedenen Fächergruppen und sollte aus diesem Grund kontinuierlich trainiert werden. Gerade das In-Worte-Fassen, Beschreiben, Analysieren und Interpretieren von Bildern, Statistiken, Tabellen, Schaubildern oder Kalkulationen bereitet vielen Lernenden Schwierigkeiten, ist aber gleichzeitig Bestandteil vieler Inhalte, die in unterschiedlichen Gegenständen behandelt werden. In den höheren Schulen ist der Aufbau von Textkompetenz (Lese- und Schreibkompetenz) für die Schüler*innen in Hinblick auf die Diplomarbeit von Beginn an wichtig. **(Auszug aus der ÖSZ-Praxisreihe 30 verfügbar unter www.oesz.at)**



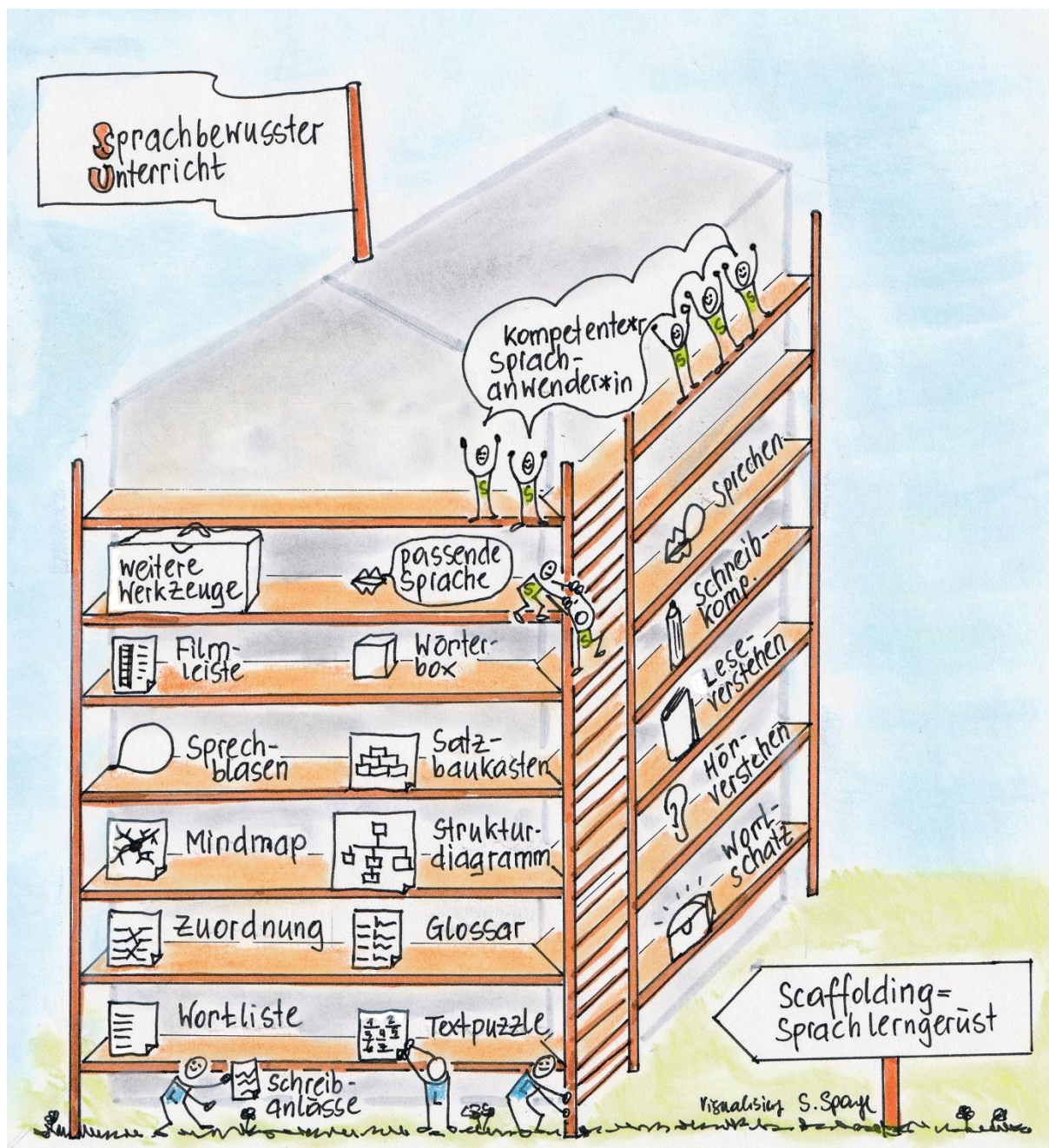
KIRCHLICHE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
WIEN/KREMS



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



<p>Anmeldelink: 8730.00067</p>	<p>Sprachbewusster Unterricht - Der Schlüssel zum Erfolg im Fachunterricht an BMHS – eLecture-Reihe für zukünftige Multiplikator*innen</p>
<p>Termin/e</p>	<p>siehe Inhalt</p>
<p>Referent*in/nen</p>	<p>Stefan Lamprechter, Robert Riegler, Martin Erian</p>
<p>Inhalt</p>	<p><u>Mi., 21.9.2022, 15:00-19:00 Uhr</u></p> <p>Teil 1: Eine Einführung / Wortschatz in jedem Fach fördern</p> <p>Unsere Schüler*innen kämpfen immer öfter mit den Herausforderungen der unterschiedlichen Fachsprachen der verschiedenen Fächer. Distance Learning hat diese Schwierigkeiten teilweise noch verschärft. Der sprachbewusste Unterricht kann Lernende dabei unterstützen, diese Hürden zu meistern, aber was bedeutet eigentlich „Sprachbewusster Unterricht“?</p> <p>Das Wort kenne ich nicht. - Eine Aussage, mit der viele Lehrer*innen in verschiedenen Unterrichtssituationen schon einmal konfrontiert waren. Die zweite Hälfte des ersten Teils befasst sich damit, wie Wortschatz in den einzelnen Fächern mittels verschiedener Methoden gezielt (und hoffentlich auch ein bisschen unterhaltsam) erarbeitet werden kann.</p> <p><u>Mi., 12.10.2022, 15:00-19:00 Uhr</u></p> <p>Teil 2: Ich verstehe das nicht. - Leseverständnis in jedem Fach fördern</p> <p>Ich verstehe das nicht. - Auch das haben alle Lehrer*innen schon einmal gehört. Gerade Lesetexte in der Fachsprache aus Lehrbüchern oder anderen Unterrichtsmaterialien stellen für viele Schüler*innen eine immer größere Herausforderung dar. Lernen Sie vielfältige Methoden kennen, die Sie leicht in Ihren Fachunterricht einbauen können, um Lernende hierbei zu unterstützen.</p> <p><u>Mi., 16.11.2022, 15:00-19:00 Uhr</u></p> <p>Teil 3: Ich weiß nicht, wie ich das erklären kann. - Sprechen und Schreiben in jedem Fach fördern</p> <p>Ich weiß nicht, wie ich das erklären kann. - Ob in gesprochenen oder geschriebenen Worten, vielen Lernenden bereitet gerade das Sich-in-ganzen-Sätzen-Ausdrücken große Schwierigkeiten. Teil 3 dieser Reihe zeigt Methoden und Beispiele, wie man es den Schüler*innen erleichtern kann, sich in ganzen (und zusammenhängenden) Sätzen mitzuteilen und komplexere Sachverhalte auszudrücken.</p> <p><u>Mi., 14.12.2022, 15:00-19:00 Uhr</u></p> <p>Teil 4: Wie kann sprachbewusster Unterricht an meiner Schule umgesetzt werden?</p> <p>In den ersten drei Teilen haben Sie viele Aspekte des sprachbewussten Unterrichts kennen gelernt. Im vierten und letzten Teil der eLecture-Reihe sollen Möglichkeiten präsentiert werden, wie sprachbewusster Unterricht als wesentlicher Punkt der Schulentwicklung und des Schulqualitätsmanagements an einer Schule eingeführt und umgesetzt werden kann.</p>
<p>Zielgruppe/n</p>	<p>Interessierte Lehrer*innen aller Fächer</p>





KIRCHLICHE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
WIEN/KREMS



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Anmeldelink: 8730.000011	Sprache als Schlüssel zum Erfolg im Fachunterricht an BMHS
Termin/e	Mi., 8.3.2023, 10:00 Uhr bis Do., 9.3.2023, 16:30 Uhr
Ort	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Lacknergasse, Lacknergasse 89, 1180 Wien
Referent*in/nen	Stefan Lamprechter, Robert Riegler
Inhalt	<p>In dieser Veranstaltung werden verschiedene Methoden des sprachbewussten Unterrichts präsentiert und ausprobiert, die sich auf die Fertigkeiten Lesen, Schreiben und Sprechen beziehen. Basis für alle genannten Fertigkeiten ist der Wortschatz, dessen Erarbeitung und dafür einsetzbare Möglichkeiten in diesem Seminar ebenso ihren Platz finden. Anhand von Praxisbeispielen aus dem sprachbewussten Unterricht wird gezeigt, wie die bereits vorhandenen Kompetenzen der Schüler*innen in der Fachsprache ausgebaut werden können und wie man als Lehrer*in den Unterricht dahingehend gestalten kann.</p> <p>Bitte nehmen Sie Lehrbücher aus den Unterrichtsfächern und Notebooks mit.</p>
Zielgruppe/n	Interessierte Lehrer*innen aller Fächer

Anmeldelink: 8730.000010	Texte verstehen - zielführend anwenden / Lesetechnik und Lesestrategien für Exzerpt und Zusammenfassung - ONLINE-Format
Termin/e	Do., 2.3.2023, 10:00 Uhr bis Fr., 3.3.2023, 17:00 Uhr
Ort	Online-Format
Referent*in/nen	Andrea Motamedi, Andre Blau
Inhalt	<p>Das Lesen von Sachtexten mit dem Ziel, eine Zusammenfassung oder ein Exzerpt zu verfassen oder einfach nur den Inhalt des Textes mündlich und in eigenen Worten wiederzugeben, erfordert eine andere Herangehensweise als das Lesen von literarischen Texten. Methoden und Strategien, die man dafür anwenden kann, sollen in dieser Veranstaltung vorgestellt werden.</p>
Zielgruppe/n	Interessierte Lehrer*innen aller Fächer

Fortbildungsangebote der VPH

SEMINAR 1:

SPRACHE ALS SCHLÜSSEL FÜR ERFOLGREICHES FACHLERNEN IN DER SEKUNDARSTUFE

"Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt." (Ludwig Wittgenstein)

Sprache ist DAS Medium, über das Lernen in der Schule vorwiegend passiert. Häufig sind Lehrpersonen mit dem Problem konfrontiert, dass Schüler*innen Texte nicht verstehen oder kaum auf offene Fragen antworten können. In diesem Seminar der [Virtuellen PH](#) und des [ÖSZ](#) vermitteln wir Ihnen, wie man als Fachlehrer*in in allen Gegenständen in der Sekundarstufe fachliches und sprachliches Lernen gut miteinander verbinden kann und welche (digitalen) Tools dabei einsetzbar sind.

SEMINAR 2:

METHODENTRAINING ZUM AUFBAU VON FACHWORTSCHATZ UND ZU LESE-/SCHREIBKOMPETENZEN IN ALLEN GEGENSTÄNDEN DER SEKUNDARSTUFE

„Sprachbildung ist ein zentrales Thema aller Schulfächer.“ (Josef Leisen)

Häufig verläuft die mündliche Kommunikation im Fachunterricht erfolgreich. Wenn jedoch Lese- und Schreibaufträge zu erfüllen sind, erkennt man als Lehrperson rasch, ob wesentliche Inhalte aus einem Text erschlossen werden, der Wortschatz eingeschränkt ist oder es an sprachlicher Korrektheit in einem Text mangelt. Rückmeldungen aus der Praxis zeigen, dass manche Schüler*innen bereits mit der deutschen Alltagssprache Probleme haben und daher mit der Bildungs- und Fachsprache im Unterricht oft überfordert sind.

In diesem Seminar der Virtuellen PH und des ÖSZ vermitteln wir Ihnen, wie man in der Sekundarstufe in allen Gegenständen gezielt am Fachwortschatz und am Ausbau der Lese- und Schreibkompetenzen arbeiten kann und welche (digitalen) Tools dabei einsetzbar sind.

DAS NÄCHSTE ANMELDEFENSTER STARTET IM HERBST 2022. DIE BEIDEN ONLINE-SEMINARE WERDEN IM WINTERSEMESTER 2022/23 STATTFINDEN.

DAS PROGRAMM UND DIE ANMELDELINKS FINDEN SIE AB ANFANG SEPTEMBER 2022 UNTER

[HTTPS://WWW.VIRTUELLE-PH.AT/ONLINE-ANGEBOT/ONLINE-SEMINARE/](https://www.virtuelle-ph.at/online-angebot/online-seminare/)